

# Ruhrtal-Radweg Winterberg - Duisburg

Von der Quelle im Sauerland bis zur Mündung in den Rhein radeln Sie durch das grüne Ruhrtal. Im Sauerland geht es zuerst im stetigen Auf und Ab durch die Weite der Berge und Wälder des Mittelgebirges. Zum Ruhrgebiet hin ändert sich das Landschaftsbild deutlich und Sie radeln nun durch die Ebene des Ruhrtals. Erleben Sie eine herrliche Landschaft inmitten von Industriedenkmälern und Fachwerk, die von vergangenen Zeiten erzählen. Eine abwechslungsreiche Reise entlang aufgestauter Seen, Burgen und Zechen. ca. 240 km, Schwierigkeitsgrad 2 von 5

## 1. Tag: Anreise Winterberg

Individuelle Anreise nach Winterberg ins sanft hügelige Sauerland.

## 2. Tag: Winterberg-Raum Bestwig, ca. 35-40 km

An der Ruhrquelle auf 654 m Höhe beginnen Sie Ihre abwechslungsreiche Tour durchs Ruhrtal. Vorbei am preisgekrönten Rosendorf Assinghausen mit seinen Fachwerkhäusern geht es durch das Land der 1000 Berge nach Bestwig.

## 3. Tag: Raum Bestwig-Arnsberg, ca. 40 km

Tief eingeschnitten verläuft die Ruhr und wird vom Arnsberger Wald umrahmt. Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit, Arnsberg mit seinem klassizistischen Stadtviertel und der malerischen Altstadt zu entdecken.

## 4. Tag: Arnsberg-Fröndenberg, ca. 40 km

Es geht zunächst nach Wickede und Neheim, bevor Sie Ihr heutiges Etappenziel Fröndenberg erreichen. Genießen Sie diese schöne Radtour durch die Felder und Wiesen des Ruhrtals.

## 5. Tag: Fröndenberg - Witten, ca. 50 km

Besuchen Sie auf Ihrer heutigen Etappe die Altstadt von Schwerte, wo ein Besuch der Senfmühle und des Ruhrtalmuseums lohnt. Staunen Sie über den Steinbruch Ebberg, über die hoch oberhalb des Ruhrtals thronende Hohensyburg und genießen Sie die schöne Radstrecke entlang von Hengstey- und Harkortsee bis in den hübschen Fachwerkkort Herdecke bzw. nach Witten.

## 6. Tag: Witten-Raum Essen-Kettwig, ca. 55 km

Zunächst radeln Sie ins Muttental, die Wiege des Ruhrbergbaus, wo ein Besuch des westfälischen Industriemuseums „Zeche Nachtigall“ nicht fehlen darf. An der Burgruine Hardenstein schippern Sie mit der Fähre über die Ruhr und erreichen den Kemnader See, ein beliebtes Freizeitparadies des Reviers. Ein Bummel durch die historische Altstadt von Hattingen lohnt, bevor Sie zum Baldeney See mit seinen vielen Segelbooten radeln und die Villa Hügel, gegründet 1873 vom Industriellen Alfred Krupp, besuchen können.

## 7. Tag: Raum Essen-Kettwig-Duisburg, ca. 30 km

Ihr letzter Radtag ist nochmals gespickt mit Höhepunkten. Das preisgekrönte Aquarius Wassermuseum in Mülheim und natürlich Duisburg mit dem größten Binnenhafen Europas erwarten Sie. Hier, wo die Ruhr in den Rhein mündet, endet Ihre Radreise und Sie können den Abend im Duisburger Innenhafen bei einem König Pilsener ausklingen lassen.

## 8. Tag: Abreise Duisburg

Individuelle Abreise oder Verlängerung.